



Züritipp
8021 Zürich
044/ 248 45 15
<https://www.tagesanzeiger.ch/zueritipp/>

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 130'957
Erscheinungsweise: 49x jährlich

Seite: 6
Fläche: 124'384 mm²

Auftrag: 1084696
Themen-Nr.: 800.022

Referenz: 75565454
Ausschnitt Seite: 1/3



DO IT YOURSELF

BASTELN FÜR DIE SEELE

In Zeiten, in denen Geschenke mit wenigen Klicks bestellt werden können, ist Selbermachen wieder angesagt. Die besten Orte, um kreativ zu werden.

VON CLAUDIA SCHMID, ANNIK HOSMANN (TEXT) UND ANDREA ZAHLER, MOIRA JURT (BILD)

Es braucht nicht viel Fingerfertigkeit, um in dem «Winter-Wunder-Werkstatt»-Pavillon an der Europaallee eine Duftkerze herzustellen: Niko Dafkos und Paul Firmin, die eigens für einen Kerzen-Workshop aus London eingeflogen sind, halten einen längeren Vortrag über Düfte; für den praktischen Teil ist vieles vorbereitet. So haben sie im Vorfeld Sojawachs geschmolzen und zwei Duftöle gemischt. Jetzt geht es nur noch darum, die präferierte Duftmischung und das Wachs zusammenzuschütten. Die Flüssigkeit kommt in ein kleines, braunes Glas, in dem sich bereits ein Docht befindet. Den haben alle selber mit einer Leimpistole auf dem Glasboden fixiert. Einen Tag später ist die getrocknete Kerze abholbereit – ein perfektes Geschenk, das nach Jasmin, Gardenien und Rosengeranien riecht.

Der Kurs von Niko und Paul, die in East London unter dem Namen Earl of East ein erfolgreiches Duftkerzenbusiness aufgebaut haben, fand Anfang November statt und war in Kürze ausverkauft – genauso wie die Zusatzkurse im Dezember. Auch das Adventskranzbasteln, das diese Woche im Pavillon an der Europaallee über die Bühne geht, war innerhalb weniger Stunden ausgebucht. Der Pavillon ist nur einer von vielen Orten in der Stadt, wo Erwachsene etwas kreie-

ren können. So gibt es kaum einen Adventsmarkt, wo man nicht Biberli oder Weihnachtskarten verzieren kann – die Lust zum Gestalten lässt sich im Wienachtsdorf auf dem Sechseläutenplatz und auf dem Münsterhof ausleben. Selbst in der Do-it-Migros im Brunaupark kann man derzeit Stofftaschen bemalen, ein Holzfadenbild sticken oder ein Windlicht basteln; an der Creativa, die Anfang Monat in der Messe Zürich stattfand, standen die Leute für Bastelkurse Schlange. Auch an Vernissagen und Feiern gehört Selbstgemachtes zunehmend zum guten Ton: Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums der Zürcher Schuhdesignerin Stefi Talman am kommenden Samstag zeigen Designerinnen, wie aus Leder hochwertige Schlüsselanhänger entstehen.

In einer Zeit, in denen sich austauschbare Geschenke mit wenigen Klicks bestellen lassen, ist Selbstgemachtes geschätzter denn je. Doch auch der Effekt des Bastelns, bei dem man wie ein kleines Kind oder bei einer Yogaübung die Zeit vergisst und in einen Flow kommt, findet immer mehr Anhängerinnen und Anhänger.

Natürlich wurde das Basteln nicht neu erfunden. Allerdings hat die globale Craft- und Do-it-yourself-Bewegung, die seit Jahren anhält und auch über Plattformen wie Pinterest und Instagram



populär wurde, dafür gesorgt, dass die «Handsgi» heute nicht mehr bieder ist. Basteln ist heute die Antithese zur Massenware und ein privater Rückzugsort. Kaum ein Erwachsener, der nicht professionell künstlerisch tätig ist, nimmt sich heute noch Zeit, zu Hause mit Kartoffelstempeln zu experimentieren – die Ablenkung ist zu gross. Bevor man sich versieht, hat man Netflix eingeschaltet oder stundenlang per Whatsapp gechattet. In den Kursen wird genau dieser Teufelskreis durchbrochen.

«Ich erhalte regelmässig Rückmeldungen von Teilnehmern, die erzählen, dass sie seit langem wieder mal total entspannen und abschalten konnten», sagt Julie Egli. Sie zeigt in ihren Workshops, wie man Seifen oder Lipgloss selber macht – und sammelt auch mal die Handys ein, damit die Leute abtauchen können. Dass sich in einem intimen Rahmen ungestört Zeit verbringen lässt, kommt in dieser hektischen Vorweihnachtszeit einem Wellnessstag gleich.

DIE BESTEN WORKSHOPS

WINTER-WUNDER-WERKSTATT

Diverse Kurse Bis 22.12.
Gustav-Gull-Platz
www.europaallee.ch

Ob Tontöpfe oder Porzellan bemalen, ein Fermentationskurs oder winterlichen Schmuck basteln – das Do-it-yourself-Programm im Pavillon auf dem Gustav-Gull-Platz ist breit. Von Montag bis Samstag und während der Sonntagsverkäufe steht tagsüber zudem ein Basteltisch mit viel Material bereit, an dem man kostenlos Geschenkpapier und Karten gestalten kann.

JULIE EGLI

19.12.: Lipgloss, Winter-Wunder-Werkstatt
19.1.20: Färben mit Gemüse, Studio Julie Egli
julieegli.com/collections/atelier-workshop

Unter dem Namen «Atelier Workshop» führt die Textildesignerin Julie Egli nicht nur zur Weihnachtszeit Kurse in ihrem privaten Studio durch. Ob Duftseifen, selbst gemachte Kosmetik oder Malen und Färben mit Markgemüse – dank ihrer fachkundigen Anleitung kommt man schnell in

einen schöpferischen Flow.

GEMEINSCHAFTSZENTREN

29.11.–1.12.: Kranzen im GZ Buchegg
29.11.: Kranzen und Kerzen ziehen im GZ Loogarten
www.gz-zh.ch

In den Zürcher Gemeinschaftszentren können sich nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene künstlerisch ausleben. Mit Kerzenziehen und Adventskranzbinden herrscht derzeit an den Wochenenden Hochbetrieb; beliebt sind auch verschiedene Töpfer- und Holzwerkstattkurse. Die Kursübersicht zum Ausschneiden auf Seite 47.

OFFCUT

9./10.12. (zweiteilig): Stempel- und Drucktechniken
Hohlstr. 418
www.offcut.ch/zh/de/aktuelles

Von Stoffen über Metallringe und Farben bis zu Schuhleisten: Dieser Materialladen hat alles, was das Kreativherz begehrt. Und das Beste: Alles war eigentlich für den Abfall bestimmt, denn sämtliche Materialien sind Reste, die hier wieder verkauft werden. Was man alles daraus gestalten kann, wird in regelmässigen Workshops gezeigt. Jetzt passend zu Weihnachten etwa kann man Geschenkpapier und Karten selbst gestalten.

FABIENNE MOREL

4./5./10.12.: Sternen-Workshop im Showroom von Fabienne Morel
3.12.: Sternen-Workshop im Living Room, Sihlcity
www.fabiennemorel.com

Sterne müssen nicht immer golden sein und Scheiterschnitte alles andere als langweilig. Das beweist die Designerin Fabienne Morel mit ihren Sternen-Workshops: Aus hochwertigem Papier falten und schneiden Kursteilnehmer(innen) bunte Sterne, die als Objekt auch in der nächsten Adventszeit noch Freude bereiten.

ANNA & JUAN

Bis 10.12.: Fäustlinge stricken, Pflanzlich färben: 7.12.
Siebdruck mit Naturfarben: 8.12.
www.annajuan.ch

Seit acht Jahren produzieren die beiden Designer Josefina Eliggi und Luzius Schnellmann pflanzlich und natürlich gefärbte Garne. Wie man diese färben oder verarbeiten kann – vom Stricken über Knüpfen bis zum Häkeln –, zeigen sie regelmässig (und nicht nur in der Vorweihnachtszeit) in Work-



shops für Anfänger bis Fortgeschrittene.

WEIHNACHTSMÄRKTE

- 14.12.: Biberli verzieren auf dem Wienachtsdorf
www.wienachtsdorf.ch/programm
15.12.: Karten-Siebdruck-Workshop auf dem Münsterhof
www.zuerich-weihnachtsmarkt.ch

Auf den Zürcher Weihnachtsmärkten wird heuer nicht nur Glühwein getrunken, sondern auch gebastelt: Auf dem Sechseläutenplatz können Erwachsene Biber verzieren, auf dem Münsterhof können Weihnachtskarten selber bedruckt werden.

GREEN BUBBLE

- 10.12.: Flaschengarten-Workshop «Fish Bubble Small»
Unterortstr. 5b 8804 Au ZH
www.greenbubble.ch/workshops

Wer kein Faible für Zimmerpflanzen hat oder sie schlicht zu langweilig findet, der kann sich auch einfach einen kleinen Garten anlegen – und zwar stadtwohnungsgerecht in einer Glasflasche.

ZÜRITIPP

Do it yourself

28.11. – 4.12.2019